

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 7. Juli 1938

Nachlass Faulhaber 10018, S. 104

Stand: 29.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Donnerstag, 7.7.38. Professor Neumayer: Er habe keine Praxis mehr und dürfe keine Ausnahme [*Über der Zeile*: „machen.“]

Schloß: Beruf mit viel Arbeit. Der Sohn Radsportler, geht aber in seine Kirche.

Abt Schäftlarn: Bericht über Chiemsee. Ob das Café bleibt. Likör ließe sich doch viel stärker ausbauen. Bleibt zu Tisch.

Frau Moser, probiert die Gasmasken an. 5 M.

Marie Fitz: Vor Abreise nach Tirol. Urlaub. Bruder Sepp will seinen Bauernhof verkaufen.